

200



# KONTAKTE

## AUS DEM LEBEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH

### LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Es begann im Herbst des 1979 bei einem Glas Wein. Pfarrer Rahm saß mit einigen seiner „Getreuen“, besonders engagierten Mitarbeitern, zusammen. Das Gesprächsthema: Unser Gemeindeleben. Zwar war der Besuch der Gottesdienste nicht schlecht, aber Pfarrer Rahm suchte eine Möglichkeit, das Gemeindeleben zu intensivieren. Die Menschen sollten die Verantwortlichen besser kennenlernen und untereinander mehr Kontaktmöglichkeiten haben. Schließlich kam die Idee auf, ein Gemeindeblatt zu schaffen, das Hintergrundinformationen aus dem Leben der Gemeinde öffentlich machen, besonders interessante Ereignisse herausstellen und auch ruhig etwas „Klatsch“ anbieten sollte. Die Bekanntmachung von Terminen der Gottesdienste, Veranstaltungen u.ä. sollte beim Dekanatsblatt MONAT verbleiben. Ein Name war auch gleich gefunden: „KONTAKTE“. In der ersten Ausgabe schrieb Pfarrer Rahm: „Kontakte möchten wir durch dieses Blatt auch mit all denen herstellen, die sehr selten oder gar nicht zum Gottesdienst kommen. Sie sollen erfahren, dass wir, die Verantwortlichen der Gemeinde, sie nicht vergessen haben und dass wir uns freuen, wenn wir mit ihnen ins Gespräch kommen.“ Folgende Personen bildeten die erste Redaktion: Wolfgang Bach, Dietrich Greth, Rolf Maywald, Vikar Gerhard Muck, Pfr. Erhard Rahm, Dietmar Tank und Sieglinde Treiber. Die Pfarrsekretärin Traudl Bach gestaltete in mühevoller „Fieselarbeit“ per Schreibmaschine die Zeitung - ein Coputerprogramm gab es noch nicht. Es sollten bestimmte Sachgebiete betreut werden (Funktionen in der Gemeinde, Interviews, Gruppenaktivitäten usw.), eine Gliederung, die wir aber bald aufgaben. Die erste Ausgabe der KONTAKTE erschien – kostenlos – Dez. 79/ Jan. 80, in der Folge fünfmal im Jahr, zunächst mit einer



Auflage von 1400 Stück (heute 5000). Wegen des hohen Aufwands und der Kosten erschienen die KONTAKTE vor Jahren einige Monate nicht. Aber das dauerte nur kurz. Die Menschen wünschten sich das Blatt zurück, die Finanzierung erfolgt nun über freiwillige Spenden, und so konnte es zu diesem Jubiläum kommen: Hier ist die 200. Ausgabe.  
Herzlich  
Ihr Dietmar Tank

AUSGABE  
200

Seite 1

**BRUNNENREUTH  
AB 1.6. WIEDER  
BESETZT**

Seite 2

**OSTERN IN IHRER  
KIRCHE**

Seite 2

## NACHGEFRAGT

WERNER FREUND, OBMANN  
DES BRUNNENREUTHER  
POSAUNENCHORES



**KONTAKTE: Herr Freund, welche Aufgaben hat ein Obmann?**

**WERNER FREUND:** Ein Obmann hat sich um den Chor zu kümmern, Feste zu organisieren, aber auch

bei Meinungsverschiedenheiten - glücklicherweise gab es solche bei uns nur ganz wenige - zu schlichten. Leider muss ich dieses Amt krankheitsbedingt nun niederlegen.

**K.: Sie gehören noch zu den Gründungsmitgliedern des Chores. Wie lange gibt es dieses Ensemble schon?**

**W.F.:** 1960 wurde der Chor gegründet, trat dem Posaunenverband bei und wurde als 600. Mitglied in Bayern aufgenommen. Jakob Nadler und Franz Keiser sind wie ich von Anfang an dabei. Friedrich Maas war unser erster Leiter, dann folgte 1970 Hans Kring und ab 2004 Kurt Wagner.

**K.: Wo trifft man den Chor außer in Gottesdiensten an?**

**W.F.:** Wir blasen Geburtstagsständchen, spielen auf dem Ingolstädter Christkindlmarkt und auf dem Pfeifturm, untermalen das Neujahrschießen der Brunnenreuther Böllerschützen und - nicht zu vergessen - bereichern das Gemeindefest mit unserem Steckerlfisch.

**K.: Wo sind Sie in unserer Gemeinde noch aktiv?**

**W.F.:** Ich habe über viele Jahre den Christbaum in der Martinskirche mit aufgestellt und geschmückt. Das ist meinem Beruf als Dekorateur sehr entgegengekommen.

**K.: Was wünschen Sie sich für die Zukunft?**

**W.F.:** Ich wünsche mir, dass der Kontakt zu unserer neuen Pfarrerin so gut wie zu Pfarrer Spanos wird und dass uns der Kirchenvorstand bei der Anschaffung und Reparatur von Instrumenten und Noten weiterhin wohlwollend unterstützt.

**K.: Vielen Dank und alles Gute für Sie und den Posaunenchor! BK**

## PFARRSTELLE IN BRUNNENREUTH NEU BESETZT AB 1. JUNI 2018

Das Warten hat nun bald ein Ende! Im Dezember hat sich die vom Landeskirchenrat präsentierte Bewerberin im erweiterten Kirchenvorstand unter Leitung von Dekanin Schwarz vorgestellt. Pfarrerin Stefanie Fessler ist derzeit noch im Dekanat Augsburg Gemeindepfarrerin. Im Kirchenvorstand waren wir alle sehr angetan von ihrer offenen und kollegialen Art, ihrer langjährigen Erfahrung mit pfarramtlicher Geschäftsführung und ihrer Begeisterung für Teamwork und kreative Gottesdienstformen. So waren wir uns auch schnell einig: Wir freuen uns auf Pfarrerin Fessler und

die Zusammenarbeit mit ihr und sind gewiss, dass dieser Funke freudiger Erwartung auf unsere ganze Gemeinde überschlagen wird. Wir wünschen Frau Fessler einen runden Abschluss in ihrer bisherigen Gemeinde und freuen uns darauf, ab Sommer unser Gemeindeleben mit ihr zusammen zu gestalten!

Schon mal zum Vormerken: Am Sonntag, den 10. Juni um 15.00 Uhr wird Pfarrerin Fessler in einem festlichen Gottesdienst in unserer Martinskirche von Dekanin Schwarz in ihren Dienst in unserer Gemeinde eingeführt. PP

## GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT! INFORMIERT BETEN -BETEND HANDELN!

Unter diesem Motto steht der diesjährige Weltgebetstag der Frauen (s. auch [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)). Die Gottesdienstordnung haben diesmal Frauen aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas, zusammengestellt. In ökumenischer Verbundenheit feiern Frauen der katholischen Pfarreien Herz Jesu, St. Salvator Unsernherrn, St. Blasius Zuchering und der evangelischen Kirchengemeinde Brunnenreuth am 2. März 2018 um 19 Uhr in St. Blasius Zuchering Gottesdienst. Daran schließt sich das schon traditionelle Treffen mit kulinarischen Kostproben, nicht nur aus Surinam, im Haus der Pfarrei an. Herzliche Einladung - auch an Männer! Der Gottesdienst für den Südbereich



Bild: © Weltgebetstag der Frauen-Deutsche Komitee

unserer Kirchengemeinde findet um 18.00 Uhr in Karlkron, im Haus Pankraz, Gartenstraße 10 statt. BK

## ZEIG DICH! - 7 WOCHEN OHNE KNEIFEN



Foto: plainpiktüre/Herollimages

Unter diesem Motto steht die diesjährige Fastenaktion der evangelischen Kirche. Ein griffiges Thema, das vor allem Frauen anspricht. Auch Sie? Evangelische und katholische Frauen (und Männer) aus

dem Süden Ingolstadts treffen sich bereits zum 6. Mal, um gemeinsam anhand des Fastenkalenders durch diese (ent-)spannende Zeit zu gehen, sich gegenseitig Impulse zu geben und Erfahrungen auszutauschen. Die Treffen finden jeweils donnerstags, 19.30 Uhr, abwechselnd in Spitalhof und Herz Jesu statt. Beginn ist am Mittwoch, 14.02.2018, 19 Uhr, nach dem Aschermittwochsgottesdienst (18 Uhr) im Kleinen Gemeindefestsaal in Herz Jesu. Weitere Informationen und die Bestellung des Fastenkalenders (9,90 €) bis 10.02.2018 bei Brigitte Krach Krach. IN@t-online.de. BK

# PALMSONNTAG - KARWOCHEN - OSTERN IN IHRER KIRCHE



Jesus nimmt Leid, Schuld und Tod für uns auf sich und gibt uns Anteil an seinem neuen Leben – ein Anlass zur Besinnung und zur Freude in besonders gestalteten Gottesdiensten, auch in diesem Jahr.

**Am Palmsonntag, den 25. März,** führen wir uns in den Hauptgottesdiensten sowie im Kinder- und Zwergerlgottesdienst eindrücklich vor Augen, wie Jesus als der Friedenskönig in Jerusalem einzieht.

**Am Gründonnerstag, den 29. März,** denken wir in besonderer Weise an

das letzte Festmahl Jesu mit seinen Jüngern. Wir gestalten dieses Gedenken in schon gewohnter Form um 19.30 Uhr in der Martinskirche mit der Feier des Tischabendmahls. Gott und Mensch an einem Tisch vereint – seien Sie dabei! Jesus nimmt den Tod auf sich, um uns auch im Tod nah zu sein. Darum geht es

in den Hauptgottesdiensten am **Karfreitag, den 30. März,** und in der Andacht zur Sterbestunde Jesu um **15.00 Uhr** in der Martinskirche. Neu dazu kommt dieses Jahr eine Andacht am **Karsamstag, den 31. März, um 17.00 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche in Ebenhausen-Werk. „Hinabgestiegen in das Reich des Todes“ – diesem Satz des Glaubensbekenntnisses wollen wir uns nähern mit klassischen und modernen Liedern, Texten und Gebeten. Gestaltet wird diese Andacht von Pfarrer Plack und

Angelika Schwalm. Der Weg zu **Ostern** beginnt mit Karsamstag Abend: Um 20 Uhr treffen sich Jugendliche im Gemeindehaus zur Osternachtwache. Vom Dunkel ins Licht führt der Weg; dabei werden auch Teile des Osternachtgottesdienstes gestaltet. Die Feier der Osternacht beginnt um 5.00 Uhr auf dem Friedhof in Spitalhof, von dort führt der Weg in die Kirche. Wir laden Sie herzlich ein zum anschließenden Osterfrühstück im Gemeindesaal – bitte, melden Sie sich dafür bis zum 23. März an. Die Auferstehungsfeier auf dem Spitalhofer Friedhof um 9.00 Uhr führt zum Osterfestgottesdienst um 9.30 Uhr in der Martinskirche, parallel dazu Kinder – und Zwergerlgottesdienst. Um 11.00 Uhr feiern wir in der Dreieinigkeitskirche einen Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche. Herzlich willkommen in Ihrer Kirche! PP



## ÖKUMENISCHER JUGENDKREUZWEG

Auch in diesem Jahr findet am 25.02.2018 wieder der ökumenische Jugendkreuzweg gemeinsam mit der katholischen Pfarrei Herz Jesu statt. Jugendkreuzweg, das bedeutet sich miteinander Zeit nehmen, auf den Weg machen und auftanken. Im

Schweigen, im Singen und Reden. In diesem Jahr startet der Kreuzweg an der Martinskirche in Spitalhof um 18.00 Uhr. Abschließen wird er mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Marienkirche in Hundszell. KM

## RÜCKBLICK AUF DAS LUTHERJAHR 2017

Im Sommer 2015 wurde die Luther-AG gegründet, die verschiedene Aktionen zum Reformationsjubiläum plante. Der AG gehörten Heide Schnepf, Rita Zell, Andreas Scheyda und Pfr. George Spanos, später Pfr. Peter Plack an. Aus einem Gedankenblitz entstanden die 95 Gedankenbilder. Gruppen, Vereine und Kreise, Familien, Kindergarten, kath. Kirche Herz Jesu und viele Einzelpersonen malten fleißig tolle Bilder. Diese verwandelten unsere Kirchen in einen Ausstellungsraum. Ein großes Bild zur Reformation wurde von den Gästen am Gemeindefest gestaltet. Allen „Künstlern“ sagen wir dafür herzlichen Dank. In 3 Vernissagen präsentierten wir die Kunstwerke dann der Gemeinde.

Die Countdown Uhr im Garten zeigte wöchentlich die verbliebene Zeit bis zum Jubiläum an. In 7 Gottesdiensten standen Luther und die Reformation im Mittelpunkt: so im Lutherrosen-Gottesdienst bei Fr. Schwab, im ZDF-Gottesdienst, in „Luther in der Bütt“ oder in „Wer war Luther?“. Den Abschluss bildete der Jubiläumsgottesdienst mit anschließendem Festessen mit Kartoffelsuppe, Lutherbrot, Reformator-Bier und einem Luther-Button zur Erinnerung. Eine immer sichtbare Luther-Fahne am Kirchturm und im Kirchenraum machten auf das bevorstehende Ereignis aufmerksam.



Wir, die Luther-AG, haben uns über die zahlreiche Teilnahme und die Rückmeldungen zu den Aktionen sehr gefreut und hoffen, dass sie uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Rita Zell für die Luther-AG.



## VON MENSCHEN

### TAUFEN

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

### TRAUUNGEN

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

### BEERDIGUNGEN

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!  
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!  
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

### GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!  
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!  
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!  
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!  
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!  
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

### GEBURTSTAGE IM MÄRZ

7 Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!  
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!  
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!  
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!  
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!  
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!  
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!  
Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe der KONTAKTE!

Wir veröffentlichen folgende Geburtstage: 70, 75 und alle ab 80. Falls Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid.

## WIR SIND FÜR SIE DA!

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str.1 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655  
Email: pfarramt@brunnenreuth.de  
www.brunnenreuth.de  
Öffnungszeiten des Pfarramts:  
Montag, Donnerstag und Freitag  
von 9-11 Uhr; Dienstag von 15-17 Uhr

### Pfarrer Peter Plack

Hauptstr. 22 • 85123 Karlskron  
Telefon 08450-9295959  
Email: pfarrer.plack@brunnenreuth.de

### Pfarrer Dr. Schwemmer Geschäftsführung

Tel. 08450/7075  
Email: pfarramt@brunnenreuth.de

## VERANSTALTUNGEN

### EBENHAUSEN

21.02., 18.00 Uhr, Männertreff •  
22.02., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag  
• 27.02., 18.00 Uhr, Trainee • 21.03.,  
18.00 Uhr, Trainee • 22.03., 14.00 Uhr,  
Seniorennachmittag

### SPITALHOF

01.02., 19.30 Uhr, öffentl.  
Jugendausschusssitzung • 08.02.,  
14.00 Uhr, Seniorennachmittag •  
20.02., 18.00 Uhr, Konfiteam • 22.02.,  
19.00 Uhr, Frauentreff „Offen für alles“  
• 22.02., 19.30 Uhr, Fastenaktion •  
24.02., 9.30 Uhr, Konfismstag für alle  
Konfirmanden in Spitalhof • 25.02.,  
18.00 Uhr, ökum. Jugendkreuzweg •  
06.03., 18.00 Uhr, Konfiteam • 06.03.,  
19.00 Uhr, Elternabend zur Konfirmation  
• 08.03., 19.30 Uhr, Fastenaktion •  
09.03.- 11.03., Konfirmandenfreizeit in  
Pappenheim • 14.03., 19.00 Uhr, Ökum.  
Bibelabend • 20.03., 19.30 Uhr, Öffentl.  
Kirchenvorstandssitzung • 22.03.,  
18.00 Uhr, Männertreff • 22.03., 19.30  
Uhr, Fastenaktion • 31.03., 20.00 Uhr,  
Osternachtwache • 08.03.; 15.03.; 22.03.;  
Einführungskurs Kontemplation.

**Regelmäßig treffen sich außerhalb der Schulferien:**

### MONTAG:

Mutter- und Kindgruppe „Krabbelkäfer“,  
09.-10.30 Uhr • Posaunenchorprobe, 20.00  
Uhr

### MITTWOCH:

Gospelchorprobe „Martin-Singers“, 19.45  
Uhr

Die Termine unserer VCP - Pfadfinder  
Gruppen teilen wir gerne auf Anfrage  
mit. Kontaktadressen für Gruppen und  
Kreise erhalten Sie im Pfarramt.

**Die Termine unserer Gottesdienste  
finden Sie auf der Mittelseite im Monat.**

### Diakonin Katharina Müller

Telefon 08450/9567 • Büro im Gemeindehaus  
Spitalhof • Email: diakonin@brunnenreuth.de

## KIRCHEN & TREFFPUNKTE

### Martinskirche und Gemeindehaus Spitalhof •

Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt

### Dreieinigkeitskirche und Gemeindesaal

Ebenhausen - Werk • Müllerstr. 8 •  
85107 Baar - Ebenhausen

### Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 08450/271 •  
Email: kindergarten@brunnenreuth.de

## ZULETZT GEMELDET

### ÖKUMENISCHE BIBELABENDE

Unsere Reihe zu Bibeltexten aus der Urgeschichte geht weiter. **Am 21. Februar um 19.00 Uhr** im Pfarrzentrum Herz Jesu zum Thema „Bin ich denn der Hüter meines Bruders?“ behandeln wir die Geschichte von Kain und Abel. **Am 14. März um 19.00 Uhr** lautet das Thema „Auf, lasst uns einen Turm bauen!“ Im Gemeindehaus Spitalhof geht es um den Turmbau zu Babel. Herzliche Einladung zu unseren ökumenischen Bibelabenden! PP

### KONFIRMANDEN ELTERN

**Am Dienstag, den 6. März, um 19 Uhr** ist es wieder so weit: Diakonin Müller und ich laden Sie herzlich ein zu einem Treffen rund um die Konfirmation im Gemeindehaus in Spitalhof. Wir blicken zurück auf den bisherigen Vorbereitungsweg für die Konfirmation und blicken voraus auf unsere zweite Freizeit, die Konfirmationsgottesdienste, aber auch die Zeit danach. Wo könnten ihre Jugendlichen ihren Platz finden in unserer Jugendarbeit und in unserer Kirchengemeinde? Und was wünschen Sie sich für sich selbst von unserer Gemeinde? Wir freuen uns auf Ihr Kommen! PP

### KINDERPROGRAMM 2018



Das neue **Jahresprogramm** für Kinder ist da. Es gibt in diesem Jahr wieder zwei Kinderfreizeiten: Zeltlager in Eschelbach vom **28.05.-01.06.2018**. Kindersommer im Freizeithaus Grafenbuch vom **06.08.-10.08.2018**. Familienausflug auf dem Hesselberg am **21.05.2018**. Weitere Informationen. WWW.Brunnenreuth.de, oder bei Diakonin Katharina Müller. KM

## SPENDENKONTO

bei der VR-Bank Bayern-Mitte e.G.  
IBAN: DE 72 721 608 18 000 65 60 628 •  
BIC: GENODEF1INP

## IMPRESSUM

Herausgeberin:  
• **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth**  
• Hans - Kuhn - Str. 1 • 85051 Ingolstadt  
• Redaktion: Brigitte Krach (BK), Peter Plack (PP),  
• Katharina Müller (KM), Rolf Maywald(RM)  
• Dr.Schwemmer, Dietmar Tank.  
• Layout: Rolf Maywald/Erich Dölling  
• V. i. S. d. P.: Pfarrer Peter Plack • Auflage: 5000  
• Stk. Redaktionsschluss: • 15.01.2018  
• Bildnachweis: siehe Seite 2, wenn am Bild nicht  
anders vermerkt: Privat.